

## Informationspflichten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

<b>Zweck der Verarbeitung</b>	Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Stadt Königswinter verarbeitet, um über Ihren Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu entscheiden und diese Leistungen zu erbringen.
<b>Verantwortliche Stelle</b>	Stadt Königswinter, Die Bürgermeisterin, Geschäftsbereich Soziales & Generationen, Drachenfelsstraße 9-11, 53639 Königswinter, Tel.: 02244/889-350, Email: soziales@koenigswinter.de
<b>Datenschutzbeauftragte</b>	Stadt Königswinter, Die Bürgermeisterin, Datenschutz, Tel.: 02244/889-5101, Email: datenschutz@koenigswinter.de
<b>Aufsichtsbehörde</b>	Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Internet: <a href="http://www.lidi.nrw.de">www.lidi.nrw.de</a>
<b>Welche Daten werden verarbeitet?</b>	Die Stadt Königswinter verarbeitet insbesondere folgende Daten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stammdaten (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum)</li> <li>- Kontaktdaten</li> <li>- Angaben zu Einkommen, Vermögen und Familie</li> <li>- Aufenthaltsstatus</li> <li>- ggf. Gesundheitsdaten (z.B. Pflegegrad)</li> </ul>
<b>Herkunft der Daten</b>	In der Regel erhebt die Stadt Königswinter die Daten direkt bei Ihnen. Soweit erforderlich erhält die Stadt Königswinter die Daten auch von anderen Stellen, z.B. Behörden oder Leistungsträgern.
<b>Rechtsgrundlagen sind insbesondere</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 1 ff. AsylbLG</li> <li>- SGB XII (analog)</li> <li>- DSGVO (Art. 6 Abs. 1 lit. C und e)</li> </ul>
<b>Weitergabe der Daten</b>	Ihre Daten werden nur weitergegeben, wenn dies gesetzlich erlaubt oder erforderlich ist. Beispielsweise an: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausländerbehörde</li> <li>- Jobcenter</li> <li>- andere Behörden</li> </ul>
<b>Speicherdauer</b>	Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Darüber hinaus gelten gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z.B. bis zu 6 Jahre).
<b>Mitwirkungspflichten</b>	Sie sind gesetzlich verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen (§§ 60 ff. SGB I). Fehlende Angaben können zur Ablehnung oder Kürzung von Leistungen führen.
<b>Betroffenen- und Beschwerderechte</b>	Sie haben das Recht auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auskunft (Art. 15 DSGVO).</li> <li>- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)</li> <li>- Löschung oder Einschränkung (Art. 17, 18 DSGVO)</li> <li>- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)</li> <li>- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).</li> </ul>